

# Echo



## 20 jähriges Jubiläum der Wobau

Jetzt ist es schon wieder Geschichte, das 20-jährige Firmenjubiläum der Wobau. Nachdem wir mit Ihnen in großer Freude auf dem Wiesengelände ein Fest gefeiert haben, folgte noch in diesem Jahr eine Veranstaltung mit Geschäftsfreunden, den Familien unserer Mitarbeiter und verdienten Wegbegleitern der vergangenen Jahre. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen guten Worte, die Glückwünsche und nicht zuletzt für die großzügigen Spenden, welche für das Projekt „Ein Spielplatz für Eisleben“ verwendet werden sollen.

Diese vergangenen 20 Jahre voller wechselhafter Geschichte mit viel Positivem werden uns immer in Erinnerung bleiben. Nun gilt es aber zunehmend, den Blick wieder nach vorn zu richten, die Aufgaben anzupacken, neue Wege zu beschreiten und unser Unternehmen fit zu machen, damit die Erfolgsgeschichte auch in den nächsten Jahren fortgeschrieben werden kann. Dabei stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen. Die wichtigste, welche es zu meistern gilt, ist der Umgang mit dem demografischen Wandel, ein Wort, welches wie ein Damoklesschwert über unserer Region schwebt und teilweise schlimms-

te Befürchtungen auslöst. Unsere Gesellschaft wird immer älter, noch immer verlassen junge Menschen unsere Heimat um ihr Glück in strukturstarken Regionen zu finden. Aber es gibt natürlich auch Lichtblicke. Zunehmend absolvieren viele junge Menschen ihre Ausbildung hier in der Region und bereichern diese durch ihre Anwesenheit. Wir als Wobau wollen dabei helfen, dass diese sich hier wohlfühlen und vielleicht sogar ihren Lebensmittelpunkt finden. Es ist uns wichtig, jungen Leuten nicht nur Wohnraum zur Verfügung zu stellen, in welchem sie wohnen, sondern auch ihre Freizeit unter Gleichgesinnten verbringen können. Ein solches Projekt ist unsere Kurt-Wein-Straße 9, auch „Alter Schwede“ in Anspielung auf die Farbgebung genannt. Nicht zuletzt werden auch wir uns der Tatsache zu stellen haben, dass aus den Krisenregionen dieser Welt viele Menschen auch in unserer Region Zuflucht suchen werden. Wir werden daran zu arbeiten haben, diese Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Ihr Marc Reichardt

- 2 **„Alter Schwede“ – Name für Kurt-Wein-Straße gefunden**  
**Wobau unterstützt „Zeche“**  
**Wir machen mit! – Unser neuer Bahnhof**
- 3 **Wobau erhält 5 x Zertifikat**  
**Veranstaltungen**
- 4 **Die Wobau bei der Reforma 2015**  
**Sondervermietungstag und Blumenmarkt**
- 5 **Spielplatzfest**
- 6 **Baumaßnahmen**
- 7 **Neues Melderechtsgesetz**
- 8|9 **Neues von der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH**
- 10 **Wichtige Rufnummern**  
**Unsere Geburtstagskinder**  
**Impressum**
- 11 **Rätsel**  
**Kontakt zu Ihrer WOB AU**  
**Unsere Öffnungszeiten**

## Wobau unterstützt „Zeche“ mit Sachspende

10 Tische und 20 Stühle erhielt die Begegnungsstätte für ihre Räumlichkeiten in der Hauptstraße 78 in Helfta. „Als ich mich anlässlich des Ostermarktes im April mit Herrn Reichardt über unser teilweise sehr abgenutztes Mobiliar unterhielt, bot er uns gleich seine Hilfe an“, erklärt Frau Sabine Skerka, Leiterin der „Zeche“. Gleich 14 Tage später konnten sich die Besucher der Begegnungsstätte über die neuen Möbel freuen.



Die Kinder der „Zeche“ bedanken sich für die Spende

## Wir machen mit! - Unser neuer Bahnhof

Auch unser Unternehmen erwarb im März Anteile an der gegründeten Bahnhofsgenossenschaft und setzt damit ein Zeichen für die Unterstützung dieses Projektes. Als Eigentümer und Vermieter, der dem Bahnhof umliegenden Wohngebiete besteht unser Interesse am Erhalt, Ausbau und der Verschönerung des Bahnhofgeländes. Um die Attraktivität des Wohnumfeldes zu erhalten, muss auch eine gute Verkehrsanbindung gewährleistet werden. Ein großer Anteil unserer Mieterschaft nutzt regelmäßig die Zugverbindungen, um zum Beispiel zur Arbeitsstätte zu gelangen. Unser Bahnhof ist daher also keineswegs sinnlos und abrischwürdig.

Ziel der Bahnhofsgenossenschaft ist es, den Bahnhof mit Reiseservice, Cafe, Ausstellungshalle, Veranstaltungsort und Willkommenstor neu aufzubauen. Er soll als Symbol und Vorbild für gemeinsames Handeln der Bürger im Mansfelder Land stehen.

# „Alter Schwede“ – Name für Kurt-Wein-Straße gefunden

„Alter Schwede“ – auf diesen Namen wird unser Objekt Kurt-Wein-Straße 9 von unserem Geschäftsführer getauft. Dabei enthüllt Herr Reichardt eine Namenstafel, die gut sichtbar am Hauseingang angebracht wird. Leider stand der Termin der Veranstaltung vor Redaktionsschluss unserer Mieterzeitung noch nicht fest. Im nächsten Heft werden wir das Thema nochmals aufgreifen und Ihnen die schönsten Fotos des Festes präsentieren.

Bei der Reforma hatten wir mit einem Gewinnspiel dazu aufgerufen, einen Namen für unser neu saniertes Wohnhaus zu suchen. Im freundlichen Schweden-Blau/Gelb ist es seit Januar schon von weitem sichtbar. Die große Resonanz der Aktion hat uns sehr gefreut. Zahlreiche Postkarten wurden ausgefüllt und in die dafür vorgesehenen Behälter am Wobau-Stand und im Festzelt gesteckt. Unter den Einsendungen gab es viele kreative Namensvorschläge wie zum Beispiel „WOKEA“, „Azurohaus“, „LE Blue“. Als eine der häufigsten Antworten wurde der Name „Alter Schwe-

de“ genannt, welcher von unserem Unternehmen letztendlich als der zutreffendste ausgewählt wurde.

Auch Frau Anke Matzke hatte auf der Reforma eine Karte ausgefüllt und sich für den Namen „Alter Schwede“ entschieden. Dafür wird sie jetzt belohnt – sie ist die glückliche Gewinnerin unseres Hauptpreises, einer Ballonfahrt für zwei Personen. Überreicht wird ihr der Preis durch Herrn Reichardt während der Namenstaupe. Über die Ikea-Gutscheine, unseren 2. und 3. Preis freuen sich Lukas Schindler und Vanessa Kuschel.

Während der Namenstaupe besteht für unsere Gäste auch die Möglichkeit, sich bei einer Besichtigung über unser Wohnungsangebot im „Alten Schweden“ zu informieren. Von 130,- € Grundmiete für Selbstrenovierer bis 250,- € für eine komplett renovierte und eingerichtete Wohnung können die künftigen Mieter aus verschiedenen Mietmodellen wählen.



## „Alter Schwede“ – woher kommt eigentlich der Ausdruck?

Nach Ende des Dreißigjährigen Krieges ließ Friedrich Wilhelm bewährte und erfahrene schwedische Soldaten für sein Heer als Ausbilder anwerben. Weil sie sich besonders gut auf den Drill verstanden, wurden sie meist als Unteroffiziere eingesetzt. In der Soldatensprache wurden diese Korporale dann kurzweg „die alten Schweden“ genannt.

Ohne sich auf eine konkrete Person zu beziehen, benutzt man heutzutage „Alter Schwede“ als Ausdruck des Erstaunens.

Quelle: Wikipedia

# Wobau erhält 5 x Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ vom Kreissenorenrat Mansfeld-Südharz

Gleich fünf Objekte unseres Unternehmens wurden vom Kreissenorenrat als seniorenfreundlich ausgezeichnet. Am Montag, dem 12. Januar 2015, wurden die Zertifikate von Hans-Georg Schmitt (Vorsitzender des Kreissenorenrates) unserem Geschäftsführer Marc Reichardt übergeben. Wer ein Zertifikat hat, der zeigt es auch gern. Deshalb wurden die Urkunden in den Hauseingängen unserer ausgezeichneten Objekte Karl-Wünschmann-Straße 12, Kurt-Wein-Straße 9, J.-Agricola-Straße 12-14 und 15-17, Petristraße 8-10 und in unserem Unternehmenssitz Schloßplatz 2 ausgehängt.

Der Kreissenorenrat Mansfeld-Südharz steht für die Interessenvertretung der älteren Menschen im Landkreis. Er ist ein Ort des Erfahrungsaustausches und der Meinungsbildung auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und gesellschaftspolitischem Gebiet. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit macht er staatliche, kommunale und kirchliche Institutionen auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und beteiligt sich an der Ausarbeitung von Lösungen. Außerdem informiert, berät und koordiniert er Maßnahmen für ältere Menschen. Seit 1999 vergibt der Kreissenorenrat auch die Zertifikate „Seniorenfreundlicher Service“ an Betriebe, Behörden und verschiedene Einrichtungen.

Durch das Vorhandensein von Fahrstühlen und dem barrierefreien Zugang zu den Wohnungen haben sich unsere ausgewählten Objekte das Zertifikat verdient. Zudem profitieren die Häuser Karl-Wünschmann-Straße 12 und Kurt-Wein-Straße 9 von dem neuartigen Wohnkonzept für Hilfebedürftige. Mit dem Pflegedienst Scheunert wur-

de im Januar 2011 eine Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Personen ins Leben gerufen. Dort kann man ganz individuell und eigenständig in einer barrierefreien Wohnung leben, wird aber von einem Pflegedienst 24 h am Tag betreut. Somit kann der Umzug ins Pflegeheim ausbleiben. Die Wohngemeinschaft verfügt über einen großzügig gestalteten Gemeinschaftsraum mit einer angrenzenden Küche. Hier werden jeden Tag alle Mahlzeiten durch den Pflegedienst Scheunert frisch zubereitet und von den Bewohnern gemeinsam eingenommen.

Auch im Objekt Petrihöfe ist ein Pflegedienst mit einer Tagespflege für Senioren ansässig. Dies, die ruhige und dennoch zentrumsnahe Lage sowie der barrierefreie Wohnungszugang werden von unserer zum Teil älteren Mieterschaft geschätzt. Auch für die behindertengerecht gebauten Wohnungen bestand nach Fertigstellung der Petrihöfe im Jahr 2011 eine hohe Nachfrage.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde unser Firmengebäude Schloßplatz 2. Und dies nicht zum ersten Mal. Bereits im Jahr 2009 wurde unser seniorenfreundlicher Service mit einer Urkunde vom Kreissenorenrat belohnt.



## Veranstaltungen

### Juli

**11.07.2015 – Theatersommerfest**

ab 19 Uhr, Theater der Lutherstadt Eisleben, Landwehr 5



### August

**30.08.2015 – 10. Lutherspaziergang**

14 Uhr, Treffpunkt: Luthers Geburtshaus in Lutherstadt Eisleben

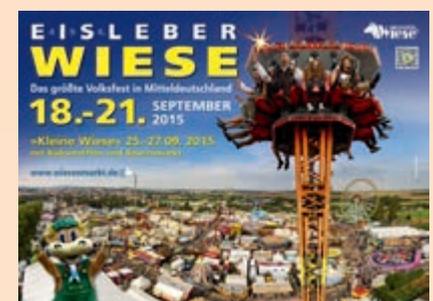
### September

**12.09.2015 – 6. Eisleber Boxnacht**

Festzelt auf dem Wiesengelände in Lutherstadt Eisleben

**18.09.-21.09.2015 – 494. Eisleber Wiesemarkt**

Wiesengelände in Lutherstadt Eisleben



**25.09.-27.09.2015 – Kleine Wiese**

mit Ballontreffen und Bauernmarkt, Wiesengelände in Lutherstadt Eisleben

### Oktober

**31.10.2015 – Konzert zum Reformationstag**

ab 17 Uhr, St. Andreaskirche in Lutherstadt Eisleben

### November

**07.11.2015 – Martin Luthers Geburtstagsfest**

ab 16 Uhr, Marktplatz der Lutherstadt Eisleben

## Wir waren wieder dabei! - Reforma 2015 -

Die »Reforma« fand in diesem Jahr vom 30.04.2015 bis 03.05.2015 statt. Sie ist für uns eine gute Plattform, unser Leistungsspektrum darzustellen und über aktuelle Wohnungsangebote zu informieren und zu beraten.

Im Mittelpunkt stand für uns dieses Jahr die Teilnahme an unserem Gewinnspiel „Wer bin ich?“. Für unser Objekt in der Kurt-Wein-Straße haben wir einen neuen Namen gesucht. Mehr zum Thema und die glücklichen Gewinner werden in unserer Mieterzeitschrift auf Seite 2 bekannt gegeben.

Wieder wurde dieses Jahr die 4-tägige Handwerkermesse von den **Reforma Games** begleitet. An allen Ständen der Aussteller wurde etwas Besonderes inszeniert. Auch an unserem Gemeinschaftsstand, zusammen mit der Stadt Eisleben und den Stadtwerken der Lutherstadt Eisleben, wurde ein kniffliges Experiment bereit gehalten. Mit Hilfe von Wasser, 2 Gefäßen und einem Messbecher sollte das

Gewicht der eigenen Hand ermittelt werden. Wer in der Schule aufgepasst hat und sich noch an das Prinzip des Archimedes erinnern konnte, der konnte das Rätsel mit Leichtigkeit lösen. Mit Hilfe der 2 Gefäße verdrängt die Hand die Menge Wasser, die dem Gewicht der Hand entspricht. Dieser Versuch funktioniert allerdings nur des-

halb, weil der menschliche Körper in etwa dieselbe Dichte wie Wasser hat.

Highlight bei der Reforma waren wie jedes Jahr die Schausteller mit ihren tollen Karussells und den tausend kulinarischen Genüssen sowie das schöne Programm im Festzelt und das musikalische Feuerwerk.



## Sondervermietungstag und Blumenmarkt

Wie in jedem Jahr fand unser traditioneller Sondervermietungstag mit Blumenmarkt am 09.05.2015 in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr auf unserem Wobaugelände statt. Geranien, Begonien, Petunien - im Frühjahr

kommt kaum jemand an den leuchtend bunten Blumen vorbei. Das Team vom Gartenbaubetrieb Hörning hatte auch in diesem Jahr für unsere Mieter wieder schöne Blumen im Angebot und stand beratend

bei der Gestaltung der Balkonkästen zur Seite. Natürlich bestand auch die Möglichkeit sich über die neuesten Wohnungsangebote und Bauvorhaben unseres Unternehmens zu informieren.



# Spielplatzfest begeistert Jung und Alt

Am 29. Mai war es wieder soweit. Mit einem Kinderfest auf dem Spielplatz in der Bergmannsallee wurde die Spielplatzsaison für dieses Jahr endgültig eröffnet. Ohne Zweifel war die Vorführung von Behrings lustiger Tiershow eine der besonderen Attraktionen. Aber auch Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken sorgten für viel Abwechslung bei den kleinen Besuchern, während die großen für eine Kugel Eis anstanden. Begeistert wurde auch das Ponyreiten von den Kindern genutzt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Rudi Wanitschek und die Kinder der Begegnungsstätte „Zeche“. Am Ende dieses erlebnisreichen Tages stand für alle Beteiligte fest: So ein Fest wollen wir wieder!

**Wobau unterhält 5 Kinderspielplätze**  
 Unsere Gesellschaft ist seit Jahren bemüht, auch für die kleinsten unserer Mieter ein interessantes und abwechslungsreiches Wohnumfeld zu schaffen. So betreiben wir mittlerweile fünf Kinderspielplätze in allen Siedlungsgebieten der Lutherstadt Eisleben, welche regelmäßig instandgehalten, erweitert und gepflegt werden. Ab Mai können sich die Kinder zum Beispiel über unseren frisch sanierten Spielplatz in der Johann-Agricola-Straße freuen. Neben den schon bekannten Spielgeräten wie Wippe, Federwippen und Schaukeln lädt nun auch der neue Kletterturm mit 2 Rutschen und verschiedenen Klettermöglichkeiten zum Spielen ein.

Besonders gefreut und natürlich auch mit ein wenig Stolz erfüllt hat uns die Bewertung „Sehr guter Wartungs- und Pflegezustand“, welches die Ingenieurgesellschaft OEKOTEAM mbH allen Spielplätzen unseres Unternehmens zur letzten Spielplatzhauptuntersuchung im April 2015 übergeben hat.

Natürlich sind wir auch für Anregungen und Hinweise rund um unsere Spielplätze offen. Während des Spielplatzfestes wurde zum Beispiel der Wunsch nach einer Tischtennisplatte für die größeren Kinder geäußert. Gleich vor Ort bekamen die Mütter die Zusage dafür.



# Baumaßnahmen 2015



*Hochwertiger Korkbelag im Wohnzimmer.*



*Vergrößertes Bad mit barrierefreier Dusche.*

## Hochwertige Wohnungen mit neuem Design in der Schillerstraße

Im Objekt Schillerstraße 13 haben wir im Mai in Zusammenarbeit mit einem Leipziger Architekturbüro mit der Sanierung von mehreren Wohnungen begonnen. Ziel ist es, mit Grundrissveränderungen und dem Verwenden neuer Baumaterialien Wohnraum zum Wohlfühlen zu schaffen. Durch die Vergrößerung von Bad und Küche sowie der Schaffung eines Hauswirtschaftsraumes entsteht so im Erdgeschoss eine geräumige Zweiraumwohnung. Bei den Wohnungen in den oberen Geschossen wurden die Grundrisse beibehalten.

Die Fußböden werden mit Korkboden verlegt. Dieses Material hat neben der hochwertigen Optik auch den Vorteil, sehr schalldämmend und pflegeleicht zu sein. Das Bad sowie die Küche erhalten Fliesen in grauer Steinoptik.

Die Arbeiten werden im Juni abgeschlossen. Somit steht Ihnen einer Besichtigung nichts im Wege. Unser Vermietungsteam berät Sie gern in unseren Räumen im Schloßplatz 2 oder telefonisch unter 03475 678-114.

## Energetische Sanierung

Auch in diesem Jahr wird die energetische Sanierung unseres Wohnungsbestandes fortgeführt. Bereits begonnen haben die Arbeiten in der Raismeser Straße 11-21

und der Glumestraße 12. Neben der Anbringung von Vollwärmeschutz und der Installation einer darauf energetisch ausgerichteten Fernwärmestation werden auch die Balkontüren erneuert und die Höhe der Balkonaustritte angepasst. Nach der Fertigstellung werden natürlich die Außenanlagen wieder ansprechend hergerichtet. Das Ende der Maßnahmen ist in der Raismeser Straße im September und in der Glumestraße für November geplant. Im August bis voraussichtlich Dezember dieses Jahres wird auch eine energetische Sanierung in der Johann-Agricola-Straße 6-8 durchgeführt.



*Die Arbeiten in der Glumestraße 12 haben bereits begonnen.*



*Die Containerboxen in der Schillerstraße wurden im Juni aufgestellt.*

## Verschönerung der Containerplätze

In den Vorjahren haben wir begonnen die Müllplätze in unseren Wohngebieten ansprechend umzugestalten. In der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung stellten wir Ihnen bereits unseren neuen Containerplatz samt moderner Behälterboxen in der Johann-Agricola-Straße vor. Im Juni werden diese Boxen auch in der Martin-Rinkart-Straße, Karl-Wünschmann-Straße, Kurt-Wein-Straße und Schillerstraße aufgestellt. Zweck dieser Maßnahme ist aber nicht nur die optische Aufwertung des Wohnstandortes, vielmehr ist die Handhabung der Müllboxen viel kraftsparender und durch spezielle Einwurfmechanismen auch effektiver.

# Neues Melderechtsgesetz ab dem 1.11.2015



künftig die Wohnbesitzbestätigung des Vermieters vorlegen. Nur mit der Bescheinigung kann der Mieter gegenüber dem Einwohnermeldeamt seinen Ein- bzw. Auszug nachweisen und sich so ummelden. Die Meldefrist hat sich dabei auf 2 Wochen verlängert. Bei Verstößen drohen jetzt sogar Bußgelder von bis zu 1.000,00 €. Die gleiche Strafe zahlen auch Vermieter, die nicht innerhalb der 2 Wochenfrist nach dem Ein- bzw. Auszug ihren Mieter eine Bescheinigung ausstellen.

Folgende Angaben müssen in der Meldebescheinigung enthalten sein:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen

Der deutsche Mieterbund und auch viele große Wohnungsgesellschaften sind von der Gesetzesreform nicht begeistert und sehen noch Überarbeitungsbedarf. Ursprünglich sollte das neue Gesetz bereits am 1. Mai in Kraft treten. Der Termin wurde jedoch auf den 1. November verschoben, um noch einige Details abschließend zu klären. In unserer nächsten Mieterzeitung werden wir Sie über den endgültigen Gesetzestext und über die Neuerung für Sie als unsere Mieter informieren.

Mieter müssen ab dem 1. November wieder eine Einzugsbestätigung ihres Vermieters vorlegen. Damit soll der ausufernde Adressenmissbrauch etwas eingedämmt werden.

Im Jahr 2002 wurde die bisherige Vermieterbescheinigung von der Regierung als zu bürokratisch befunden und abgeschafft. Seitdem müssen Wohnortwechsel lt. Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt binnen einer Woche beim zuständigen Einwohnermeldeamt angezeigt werden. Trotz Geldbußen von bis zu 500,00 € ignorieren immer mehr Bürger die gesetzlichen Bestimmungen. Zudem ist es für Kriminelle und Terroristen nun ein Leichtes, sich mit

falschen Adressen bei den Einwohnermeldeämtern anzumelden. Das führte auch schon dazu, dass Polizisten bei Fahndungen in die Wohnungen gesetzestreuer Bürger eindringen, weil Straftäter deren Adresse bei der Behörde als Scheinadresse angegeben hatten.

### Damit soll nun Schluss sein.

Das Meldegesetz wurde von der Bundesregierung umfassend reformiert – und dabei die Uhr um 13 Jahre zurückgedreht. Wesentliche Neuregelungen mit Inkrafttreten am 1. November 2015 ist nämlich die Mitwirkungspflicht des Vermieters bei der Anmeldung von Mietern. Meldet sich ein Mieter ab oder um, muss er hierzu

## ANZEIGEN



**Klaus Sterl GmbH**  
 Fachbetrieb für Heizung / Sanitär  
 Freistraße 27, 06295 Luth. Eisleben  
 Tel. 03475 6583-0

- moderne Bäder, Fachberatung
- altersgerechte Badlösungen
- barrierefreie Badplanung





**MAHNERT**  
 DRUCK . DESIGN . DIGITALES

**Druckerei Mahnert GmbH**  
 Hertzstraße 3  
 06449 Aschersleben  
 T +49 (0)3473.8703.0  
 info@mahnert-druck-design.de  
 www.mahnert-druck-design.de

**GUT, DASS ES DIE WOBAU GIBT!**



# Stadtwerke Lutherstadt Eisleben feiert Richtfest für neues Verwaltungsgebäude



Ehemalige Max-Lademann-Schule vor der Sanierung, Foto: SLE

Nachdem in der ehemaligen Schule, am Karl-Rühlemann-Platz in Eisleben, die Bauarbeiten vor zehn Monaten begonnen haben, feiern die Stadtwerke Lutherstadt Eis-

leben GmbH im Juli 2015 das traditionelle Richtfest. Im Auftrag des Energiedienstleisters wird das denkmalgeschützte Gebäude saniert und zum künftigen Kunden- und

Verwaltungszentrum des Unternehmens umgebaut.

Die Schule am Rühlemannplatz ist hervorragend für die Bedürfnisse der stetig wachsenden SLE, sowohl in der Größe, als auch in der Lage, geeignet. „Wir wollen zu einer weiteren Belebung der Innenstadt beitragen“, erklärt Martina Hering, Geschäftsführerin der SLE GmbH. „Ein positiver Effekt für die Stadt ist, dass ein bedeutendes, zentrumsnahes Gebäude saniert und wieder genutzt wird.“

Das Kundenzentrum der SLE in der Kurt-Wein-Straße bleibt übrigens auch zukünftig erhalten, während die Büros als Archivräume dienen werden. Die Sanierung und der Neubau des neuen Hauptsitzes sollen bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

## Auf den Spuren unseres regionalen Trinkwassers

Unterricht mal anders! Im April und Mai erlebte die 4. Klasse der Grundschule Erdeborn und die Klassen 3a und 3b der Grundschule am Schloßplatz, Lutherstadt Eisleben, bei der Besichtigung des 146 Jahre alten Trinkwasserspeichers am Mühlplatz hautnah, wo das Trinkwasser für die Bewohner der Lutherstadt Eisleben und angrenzenden Gemeinden gespeichert wird. Gespannt hörten die Grundschüler Gerhard Schröder, einen langjährigen Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, zu. Er erklärte ihnen unter anderem, wo unser Trinkwasser her kommt, woraus es besteht, wie viel Wasser der Trinkwasserbehälter umfasst und wie lang das Trinkwassernetz in der Lutherstadt Eisleben ist. Im Anschluss hatten die Schüler die Möglichkeit Fragen zu stellen. Und das

taten Sie mit voller Begeisterung. Warum ist unser Trinkwasser so sauber, kommt das Warmwasser in den Wohnungen auch aus einem solchen Behälter oder wozu sind Wassertürme da, waren nur ein Teil der Fragen, die die Kinder wissen wollten.

Ein Rätsel zum Thema Trinkwasser rundete die Lehrveranstaltung ab. Nach 2 Stunden ging es dann für die Schüler mit einer Teilnahmeurkunde und einem kleinen Geschenk von den Stadtwerken im Gepäck wieder zurück in den Klassenraum.



Die Schüler der Grundschule Erdeborn vor dem Mühlplatz-Trinkwasserbehälter, Foto: SLE

# ENERGY-M Cup 2015 – Grundschule am Schloßplatz holt sich den Sieg



Von vielen jungen Nachwuchskickern lange ersehnt, ging der ENERGY-M Cup am 22. April 2015 in die 12. Runde. Das beliebte Schülerfußballturnier ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Kalender der Teilnehmer. Dieses Jahr folgten wieder 8 Mannschaften mit großer Freude der Einladung. Je Turnier traten die Mannschaften mit jeweils zehn Spielern der dritten und vierten Klasse in zwei Staffeln gegeneinander an. Gespielt wurde nach den vereinfachten Regeln für Kinderfußball des DFB „Jeder gegen Jeden“, die Spielzeit betrug jeweils 2 x 8 Minuten. Die jungen Fußballer zeigten, trotz einiger Regenschauer, ihr ganzes Können auf dem gut bespielbaren Kunstrasen des MSV Eisleben e.V.. Spaß, Teamgeist und Fairplay waren an diesem Tag großgeschrieben. Als Sieger des Vorrunden-Turniers ging überraschend die Grundschule

am Schloßplatz aus Eisleben hervor, die den langjährigen Sieger Grundschule Helbra mit einer beeindruckenden Leistung ablösen. Einen großen Antrieb gaben den Mannschaften die zahlreichen Fans am Spielfeldrand, die mit selbstgebastelten Plakaten und Schlachtrufen ihre Mannschaften kräftig anfeuert. Die Schulleiterin der Grundschule am Schloßplatz, Frau Herling, erklärte Ihre Siegesformel mit einem gesunden Mix an motivierten Spielern und den ebenso wichtigen motivierten Fans. So versprach sie den Kindern scherzhaft „Wer morgen heiser vom anfeuern ist, der bekommt schulfrei“. Schulfrei gab es natürlich nicht, aber dafür freuen sich nun alle Kinder und Betreuer der Grundschule am Schloßplatz auf das große Finale am 2. Juli 2015 in Weißenfels, welches unter allen Vorrunden-Siegern

aus Sachsen-Anhalt ausgetragen wird. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg und Ehrgeiz beim Finale. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH dankt allen Spielerinnen und Spielern, Betreuern und Beteiligten für den tollen und ereignisreichen Tag. Vor allem danken wir dem Sportplatzteam des MSV Eisleben e.V., der Volksküche GmbH und der Fleischerei Altenburg für die tolle Unterstützung.

- |          |   |
|----------|---|
| 1. Platz | GS am Schloßplatz (Eisleben)              |
| 2. Platz | GS Helbra                                 |
| 3. Platz | GS Einetal-Vorharz (Welbsleben)           |
| 4. Platz | Evangelische GS Martin Luther (Hettstedt) |
| 5. Platz | GS Geschwister Scholl (Eisleben)          |
| 6. Platz | GS Gerbstedt                              |
| 7. Platz | GS Thomas Müntzer (Eisleben)              |
| 8. Platz | GS Novalis (Hettstedt)                    |



## Wichtige Rufnummern

**Notruf Polizei** Telefon: 110

**Rettungsdienst und Feuerwehr**

Telefon: 112

**Ärztlicher Notdienst**

Telefon: 112 oder 03464 19222

**Notruf bei Vergiftungen**

Telefon: 0361 730730

**Ärztbereitschaft**

**Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst** Telefon: 03464 19222

**Havarie- und Notdienst bei Störungen an der Mietsache**

Telefon WOB AU SOS: 0700 96228 767

**Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung**

Telefon: 03475 667-0

**Lutherstadt Eisleben Zentrale**

Telefon: 03475 655-0

**Sachgebiet Bürgerzentrum**

Telefon: 03475 655-303 bis -306

**Sachgebiet Wohngeldbehörde**

Telefon: 03475 655-618 oder -619

**Landkreis Mansfeld Südharz –**

**Soziale Beratungsstellen**

**Gesundheitsamt**

Telefon: 03464 5354402

**Jugendamt** Telefon: 03464 5353401

**Sozialamt** Telefon: 03464 5353301

**Kinder- und Jugendtelefon**

Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

**Elterntelefon**

Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

**Sonstige wichtige Rufnummern**

**Polizeirevier Mansfeld-Südharz**

Telefon: 03475 6700

**HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.**

Telefon: 03475 900

**Initiativer Tierschutz „Tiere in Not“**

Telefon: 03475 6678429

## Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren recht herzlich.



**Zum 60. Geburtstag:** Siegfried Scholz, Jürgen Kruber, Birgit Faust, Andreas Mania, Ralf Fahnenstich, Maria Kavalier, Reiner Ulbrich, Kerstin Behncke, Dieter Jakob, Rosemarie Wielsch, Monika Stephansky, Doris Lindecke, Martina Hübner, Dagmar Labicki, Agathe Schirmer, Ilona Günther, Martina Läden, Andreas Knietzsch, Kirsten Arnold, Wolfgang Linke, Dieter Uhde, Hans-Dieter Graumann, Marion Zink.

**Zum 70. Geburtstag:** Jürgen Wittek, Annemarie Schöne, Uta Merta, Herbert Klimm, Helga Rumpf, H.-Jürgen Berges, Reinhard Wüsthoff, Marga Humpa, Annemarie Dietrich, Martina Kraus, Herbert Wejda, Eberhard Mixa, Silvia Türk, Joachim Bunk, Werner Hauptmann, Elke Sorger, Volker Straubel.

**Zum 80. Geburtstag:** Christa Schmied, Margot Polzin, Hans-Jürgen Polzin, Alma Kirchberg, Gertraud Schwieger, Gisela Horn, Rudolf Schulz, Inge Silabetschki, Annemarie Heß, Rudolf Lauche, Ruth Kieruj, Ursula Eisner, Renate Neumann, Hannelore Meitzner, Günter Schöwel, Erwin Roll, Hans Hopfe, Herbert Kummer, Joachim Lukas, Hannelore Günther, Renate Schäfer, Helga Berg, Gisela Manitz, Hans Wilke.

**Zum 90. Geburtstag:** Wolfgang Staab, Margarete Fräntzki, Paul Kirchberg.

**Zum 95. Geburtstag:** Marie Körber.

**Zum 100. Geburtstag:** Hildegard Bach.

## Impressum

**Herausgeber:**

Wohnungsbaugesellschaft  
der Lutherstadt Eisleben mbH  
Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 678-0

Telefax: 03475 678-131

Internet: [www.wobau-eisleben.de](http://www.wobau-eisleben.de)

E-Mail: [info@wobau-eisleben.de](mailto:info@wobau-eisleben.de)

**V.i.S.d.P.:** Marc Reichardt

**Redaktion:** WOB AU Eisleben

**Anzeigenverkauf:** WOB AU Eisleben

**Layout/Gestaltung:** WOB AU Eisleben,  
Druckerei Mahnert GmbH

**Druck:** Druckerei Mahnert GmbH

**Auflage:** 3.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich

# Unser aktuelles Gewinnspiel

Jetzt mitmachen und gewinnen!

In jeder Mieterzeitung können Sie mit unserem Rätsel knifflige Aufgaben lösen und gleichzeitig noch etwas lernen. Legen Sie los!

Senden Sie bis zum 30.09.2015 eine Postkarte mit dem richtigen Lösungswort an folgende Adresse:

Wohnungsbaugesellschaft der  
Lutherstadt Eisleben  
Schloßplatz 2  
06295 Lutherstadt Eisleben

Oder senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an:  
[info@wobau-eisleben.de](mailto:info@wobau-eisleben.de)

Unter allen Teilnehmern unseres Preisrätsels verlosen wir 3 Gutscheine vom Café „Plan B“ im Markt 33. Das richtige Lösungswort sowie die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten Mieterzeitung bekannt.

Auch in unserer letzten Ausgabe im Dezember 2014 konnte man ein tolles Preisrätsel lösen. Viele Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort „Rodlerin“ haben uns pünktlich erreicht.

Folgende 3 Teilnehmer haben gewonnen und dürfen sich über einen Gutschein vom Café „Plan B“ im Markt 33 freuen:

- 1.) Matthias Höchel, Siegfried-Berger-Weg 16
- 2.) Petra Celetzke, Klosterstraße 12
- 3.) Heidrun Mally, Bergmannsallee 7

klarstellen, be- kennen	↓	bizar, un- wirklich	↓	Stadt in Bihar	Neben- fluss der Rur	↓	Strafge- setzbuch	↓	geistes- gestört	niedri- ges Möbel		
→					Telefon- nummer bei Gefahr	10		7		↓		
Acker- gerät		kreis- förmig	→				Misch- farbe	→				
Katzen- art	→			6	Abk: Europäi- sche Zen- tralbank	→			„Welt- reich“ der Briten	Int. Arbeits- organi- sation		
bayer. Erzähler	→						kalt er- starrtes Wasser	→				
Fest- essen		Zwerg						Feen- königin (Artus- sage)	→			
→								Rispen- gras	→	9		
zweiter griech. Buch- stabe			Internet- adresse: Ver. Arab. Emirate				Stadt am süd- lichen Ural		einzel- vortrag. Künstle- rin			
→							Bank- einrich- tungen			Feuer- länder		
→	2											
frz.: elf	lat. Bibel- version	Auto- kenn- zeichen: Bahamas	→		Fell des Wasch- bären	Kfz- Zeichen Russland u.a.		bestimm- ter ital. Artikel	5			
Rhein- zufluss	8		gelbro- ter Pflan- zenfarb- stoff	→								
Zeichen für Thulium		Initialen d. Kom- ponisten Haydn		3	benach- bart, un- weit			Vorsilbe: ehemalig				
→	4		unbe- ständig	→						Abk.: Turnclub		
Autor v. „Meines Vaters Pferde“		Renn- strecke in Belgien	→			englisch: Ausgang	→		1			
Wechsel- gesang								Initial. v. Cusanus				
3818-16												
Lösung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken allen übrigen Teilnehmern und vielleicht ist beim nächsten Mal das Glück auf Ihrer Seite.

## Kontakt zu Ihrer WObAU

**Vermietung** Telefon: 03475 678-114  
E-Mail: [vermietung@wobau-eisleben.de](mailto:vermietung@wobau-eisleben.de)  
**Kundenservice** Telefon: 03475 678-188  
**Kaufmännischer Bereich**  
Telefon: 03475 678-145

## Unsere Öffnungszeiten

Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
(Vermietung bis 18.00 Uhr)  
Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sparkassen-Finanzgruppe



**Das Konto, das mehr drauf hat als Geld.  
Das Sparkassen-Girokonto.**

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale oder auf [www.sparkasse-msh.de/giro](http://www.sparkasse-msh.de/giro).

 **Sparkasse  
Mansfeld-Südharz**

**ALTER SCHWEDE!**  
Jetzt schwedengünstige Wohnung mieten.



**NEU!**  
preiswertes Wohnen im „Schwedenblock“

  
LUTHERSTADT EISLEBEN

**So einfach gehts:**  
WohnVariante auswählen & einziehen!

**Mehr Infos: [www.wobau-eisleben.de](http://www.wobau-eisleben.de)**

© www.werbewerk-halle.de

# Rudloff Dienstleistungs GmbH



## Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

## Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

**Tel. 01 63 / 63 84 599 · [www.extremraeumung.de](http://www.extremraeumung.de)**